

Burnout

Burnout

Ungebremst die Straße runter
mein Tank ist komplett leer
ich wünschte mir mein Leben bunter
ich kann einfach nicht mehr.

Der Blick ganz starr nach vorn gerichtet
sehe nicht einmal mein Ziel
hoff, dass der Nebel sich bald lichtet
es ist mir alles viel zu viel.

Bremsen, kann ich nicht riskieren
denn es muss ja weiter gehen
ich muss für alle funktionieren
darum bleibe ich nicht stehen.

Ich sehe links und rechts das Leben fließen
doch ich rase nur noch nebenher
anstatt es selber zu genießen
fühle ich mich kalt und leer.

Ich tat vieles um zu leben
vergas dabei das Leben selbst.
Die Zeit wird mir nichts wiedergeben.
Das merk ich jetzt, in meinem Herbst.

Mein Leben zog an mir vorbei
ich kann schon das Ende sehen
jetzt ist mir alles einerlei
ich lass los, lass es geschehen.

© **Mihael Jörhel**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)